

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Hintergrund

Literatur ist ein Kunstwerk, das von dem Ausdruck eines Schriftstellers geschaffen wird. Deutsche Literatur besteht aus vier Gattungen, nämlich Lyrik, Epik, Drama und publikumsbezogene Gattungen (Ruttkowski, 1974:6). Das Grundkonzept der vier Gattungen bezieht sich auf den Inhalt und den Charakter der Literatur.

Das Gedicht ist ein literarisches Werk, das zur Kategorie der Lyrik gehört. Das Gedicht unterscheidet sich in Formen der Darstellung und seiner Wortwahl von anderen Arten literarischer Werke wie Epik oder Drama, weil es meist eine schöne und intensive Sprache hat, die aus der inneren Erfahrung des Dichters kommt. Die Wortwahl in einem Gedicht ist sehr selektiv und kunstvoll. Das Gedicht ist ein wichtiges literarisches Erbe. In der deutschen Literatur wurde Gedichte im 11. Jahrhundert zunehmend bekannter, zum Beispiel die Legende der Poesie 'Annolied' (1077). Das Hauptthema dieses Gedicht ist über eine Verherrlichung Erzbischof Köln umstritten. Man liest das Gedicht, um sich zu entspannen, es wissenschaftlich zu untersuchen oder einfach zur Unterhaltung. Um ein Gedicht zu verstehen, muss man es zunächst analysieren und interpretieren, da man so einen leichteren Zugang zu dieser Kunstform findet

Für das Curriculum der Deutschabteilung an der FBS UNIMED ist es empfehlenswert, dass die Studenten literarische Werke lesen und auch verstehen

können, besonders solche, die in der deutschen Sprache geschrieben sind. Über literarische Werk wird im Verlauf des Seminars *Interpretation der Literarischen Werke* gesprochen. In diesem Seminar lernen die Studenten die Gedichte zu interpretieren, da diese im Vergleich zu normalen Texten oder schriftlichen Diskursen nicht so einfach zu verstehen sind. Deswegen wäre es besser, die Gedichte zunächst analysieren oder zu interpretieren. Nachdem man das Gedicht interpretiert hat, kann man entsprechend die Schlussfolgerungen oder Mandat ziehen. Wie Leo Kreuzer (Tampubolon, 2008:4) ausgedrückt hat, "Interpretation ist eine Inszenierung der eigenen Lese-Erfahrung. Das sagt zunächst, dass Interpretation seine Form des sprachlichen Handelns ist, so wie das Lesen eine analytisch Agierende Form ist, auf Darstellung der Lese-Erfahrung und Verständigung mit anderen Lesern und Leserinnen zielende Form der Lectüre"

Um ein Gedicht interpretieren zu können, muss die Verfasserin über Thema, die Atmosphäre, das Gefühl und das Mandat des Gedichts verstehen. Um den vierten Aspekt deutlich zu machen, verwendet der Dichter die Sprache als Medium der Veranschaulichung. Waluyo (2002:2-13) hat ausgeführt, dass die Arten des Gedichts in Bezug auf die Form der Verdichtungsprache, der Wahl (figurative Bedeutungen, Symbole, Reim), konkrete Wörter, Imagery, Rhythmus und Typografie sind.

Wie die Verfasserin in dieser Zeit in Übereinstimmung mit dem Titel der Untersuchung durchgeführt wird, nämlich die Analyse der Struktur des Gedichts 'Die Zeit geht nicht (1854) und "Abendlied " (1878) von Gottfried Keller.

Um die wirkliche Bedeutung des Gedichts zu interpretieren und verstehen, müssen die Leser die Beteiligung des Gefühls wie Traurig, Freude, Ehrfurcht und so weiter erkennen können. Deshalb muss der Leser und der Forscher die Struktur des Gedichts kennen. Wenn man das Gedicht verstehen möchte, muss man seine intrinsischen und ekstrinsischen Aspekte analysieren.

In dieser Untersuchung wählt die Verfasserin die Gedichte von Gottfried Keller, weil Gottfried Keller ein berühmter schweizer Dichter, der erfolgreich in der Realismus Epoche hat. Meutiawati (2007:104) stellt dar, dass in seiner Werke er sich das Gespür mit dem imaginären Reichtum verbunden sind. Es gibt viele literarische Werke, die er geschrieben hat. Neben Gedichten hat er auch Kurzgeschichten oder die Romane, und dramatische Fragmente geschrieben.

Basierend auf den obigen Beschreibungen hat die Verfasserin großes Interesse daran, die Struktur der Gedichte von Gottfried Keller (1819-1890) zu analysieren.

B. Fokus der Untersuchung

Diese Untersuchung fokussiert sich auf die Analyse der Struktur in den Gedichten 'Die Zeit geht nicht' (1854) und 'Abendlied' (1879) von Gottfried Keller.

C. Untersuchungsproblem

Es lassen sich folgende Untersuchungsprobleme erkennen:

1. Wie ist die Analyse der Struktur in den Gedichten 'Die Zeit geht nicht' (1854) und 'Abendlied' (1878) von Gottfried Keller?

2. Welche moralischen Werte gibt es in den Gedichten 'Die Zeit geht nicht' (1854) und 'Abendlied' (1878) von Gottfried Keller?

D. Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind folgende:

1. Die Struktur der Gedichte 'Die Zeit geht nicht' (1854) und 'Abendlied' (1878) von Gottfried Keller zu analysieren
2. Die moralische Werte in den Gedichten 'Die Zeit geht nicht' (1854) und 'Abendlied' (1878) von Gottfried Keller zu analysieren.

E. Untersuchungsnutzen

Der Untersuchungsnutzen ist folgenden:

1. Für die Untersucherin

Die Untersucherin hat den großen Vorteil nicht nur wissenschaftlich über die Struktur des Gedichts zu untersuchen, sondern auch über die Werte zu lernen.

2. Für die Lesern

Besonders deutsche Studenten können die Struktur und die Werte in den Gedichten 'Die Zeit geht nicht' (1854) und 'Abendlied' (1878) von Gottfried Keller vertiefend betrachten.

3. Für weitere Untersucher

Diese Untersuchung kann als Grundlage für weitere wissenschaftliche Untersuchung in diesem Themengebiet dienen.